

A life changing experience:

Sondervikariat an der Missionsakademie

Die **Missionsakademie** an der Universität Hamburg ist ein ökumenischer Lern- und Arbeitsort.

Zurzeit arbeiten neun Stipendiat*innen aus Asien, Afrika und Lateinamerika an ihrer Dissertation. Bei der Erstellung ihrer Dissertationen werden sie sowohl von Ihren Doktorvätern und -müttern, als auch durch das gemeinsame Doktorandenkolloquium an der **Missionsakademie** und in regelmäßigen Gesprächen mit einem der vier Mitglieder der Studienleitung begleitet. Der akademische Austausch mit Theolog*innen aus dem Globalen Süden und die Gestaltung des interkulturellen Zusammenlebens an der Missionsakademie machen einen wichtigen Teil der Arbeit an diesem besonderen Ort der Ökumene aus.

Daneben und verknüpft mit dem Stipendiat*innenprogramm finden Fortbildungen für Pfarrkonvente, Kurse für Vikarinnen und Vikare und Seminare für kirchliche Multiplikator*innen, sowie andere Gruppen zu Themen des Dialogs, der Konfessionen, Religionen und Kulturen statt.

Bei internationalen Konferenzen an der **Missionsakademie** sind oft Partnerorganisationen beteiligt, die gemeinsam mit der Studienleitung die Bearbeitung wichtiger gemeinsamer Herausforderungen für Theologie und Kirche initiieren.

Ein Sondervikariat an der **Missionsakademie bietet die Möglichkeit, das vielfältige ökumenische Programm an der **Missionsakademie** kennenzulernen und mitzugestalten.**

Das Spektrum der Tätigkeiten reicht von der Übernahme von Andachten am Montagmorgen, über alltagspraktische Begleitung bis hin zum seelsorgerlichen Kontakt mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten. Das internationale Umfeld bietet viele Möglichkeiten eigene Ansichten und theologische Konzepte im Lichte des Globalen Südens zu reflektieren. In Zusammenarbeit mit der Studienleitung ist auch die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung und Durchführung von Tagungen und Kursen ein weiteres Arbeitsfeld. Gerne können auch weitere, eigene Interessensfelder ausgebaut werden.

Die **Missionsakademie** kann im günstigen Fall und bei frühzeitiger Bewerbung ein Zimmer für die Zeit des Sondervikariats zur Verfügung stellen. Die Tätigkeit an der **Missionsakademie** lässt nach Absprache auch genügend Zeit, um eine eigene wissenschaftliche Arbeit weiter zu bearbeiten bzw. im besten Fall zu beenden. Der Austausch im Doktorandenkolloquium der **Missionsakademie** kann für jede Dissertation eine hilfreiche Plattform sein, wie auch die anderen Arbeitsbezüge, in denen die Missionsakademie steht.

Besuchen Sie auch unsere Webseite: www.missionsakademie.de oder kontaktieren Sie uns. Ansprechpartnerin ist Studienleiterin Hanna Stahl (hanna.stahl@missionsakademie.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!